

	<p>Objekt: Horn aus dem Besitz von Fritz Wunderlich</p> <p>Museum: Stadt- und Heimatmuseum Kusel Marktstraße 27 66869 Kusel 06381 – 82 22 museum@kusel.de</p> <p>Sammlung: Instrumente, Fritz Wunderlich</p> <p>Inventarnummer: FW-I-004</p>
--	--

Beschreibung

In den ersten drei Semestern setzte Fritz Wunderlich hauptsächlich auf das Hornstudium, weil er, sollte es mit dem Gesang nicht klappen, ein guter Hornist werden wollte.

Er hatte in seiner Jugend auch schon Horn geblasen.

Sein Fachklassenlehrer Lothar Leonards für Horn in Freiburg war bei der ersten Begegnung mit Wunderlich sehr verwundert, weil sein Horn so „marmoriert“ aussah. Wunderlich berichtete ihm, dass ein Lastwagen darüber gefahren war, und dass er es hatte ausbeulen lassen.

Ende des Wintersemesters 1952/53 schloss Wunderlich sein Hornstudium ab und schrieb sich dann ausschließlich für die Gesangsmeisterklasse Margarethe von Winterfeld ein.

Grunddaten

Material/Technik:

Modell Bohland & Fuchs in Graslitz

Maße:

Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer

Fritz Wunderlich (1930-1966)

wo

Schlagworte

- Hornist
- Musik
- Sänger